größten Theil aus.

Die Arbeiten welche hiermit verrichtet werden, geschehen hauptsächlich vor Stoll, und Gezeugstrecken-Oertern in Abteufen, und zu Gewinnung der Erze in Tiefenbauen, desgleichen bey Zuschlägen, Pfahlöcher und Zuschlägesäumen wie auch Windelagen, für die Grubenmannschaft zu fahren.

Der vortheilhafteste Gebrauch verschiedener Art Gezähes p. Schlägel und Eisen p. hängt gänzlich von der Geschicklichkeit des Arbeiters ab, und es lassen sich hierinnen keine allgemeine Regeln vorschreiben wornach man sich durchgängig mit Nutzen richten könte. Nicht allein die zufällende und überwiegenden Kräfte können dem Bergmann die Arbeit mögen weleichtern, sondern auch eine richtige Beurtheilung, ob sich das vorhabende Gestein besser über oder unter Eisen treiben lasse. Hierzu trägt auch die Art und Weise wie das Bergeisen angeführet wird, nicht wenig bey. Man hat dabey besonders 2. Stücke zu beobachten, 1y muß derselben nicht